

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 5

Illustration: Gerne-Gross
Autor: Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

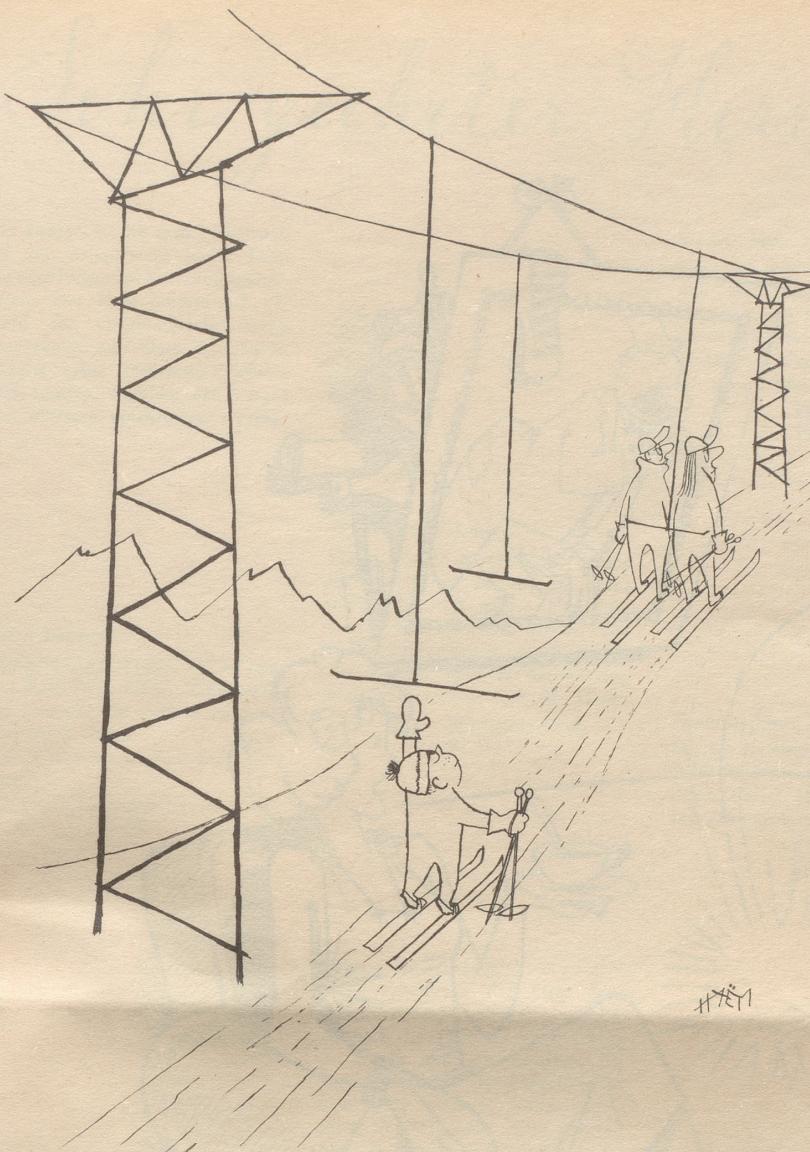
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gerne-Groß

Was ist ein Tram?

Ein wanderndes Verkehrshindernis!

HW

Das kleine Erlebnis der Woche

In Basel betrete ich einen Blumenladen. Nach getätigtem Kauf begleitet mich der Ladeninhaber zur Türe.

«Adie Heer Doggter. Dankschen viilmool.»

Ich: «Nid Heer Doggter.»

Er: «Ah so, nume Heer X.»

Ich: «Jo, nume.»

RG

Dinge, die es nie geben wird

Einen Sattel, womit man den Amtsschimmel reiten kann.

Eine Wetterprognose, die allen paßt.

Eine zu stark gelockerte Steuerschraube.

Einen Sesselift auf den helvetischen Schuldenberg.

Eine Konservenbüchse für die Hochkonjunktur.

Eine Parteisonnenbrille.

Einen Kandidaten, der nichts verspricht.

Aphorismus

Wir leben im Zeitalter der Aphorismen. Das heißt, das Zeitalter kann nichts dafür, daß jeder, der schreiben kann, auch glaubt, Aphorismen schreiben zu können.

★

Der Unterschied zwischen einem Aphorismus und einem Apfelmus ist einfach der, im Apfelmus ist manchmal noch ein Kern ...

★

Man nimmt Sternchen und schreibt dazwischen Sätze, die niemand in der Nähe von Sternen erwartet hätte. So macht man (heute) Aphorismen!

★

Wenn man sie an den Haaren herbeiziehen kann, ohne daß es weh tut, wirken Aphorismen am natürlichsten ...

★

Aphorismen gibt es ganz einfach überall. Sie liegen nur so herum. Sogar auf den leeren, schneeweißen Papierbogen stehen schon die Aphorismen, die noch nicht geschrieben worden sind ... Pinguin

Praktischer Sprachkurs

In Genf gibt es eine Straße, die solchen Deutschschweizern zum Aufenthalt zu empfehlen ist, die hier die französische Sprache erlernen wollen. Denn wenn sie allen Aemtern und Freunden und Vorgesetzten erklärt haben, wo sie wohnen, ist ihre Zunge bereits auf die fremden Laute und Läufe umgestellt. Die Straße heißt nämlich: Rue de l'Encyclopédie. BB

Der Modegeck

Schneidig sieht er aus im Schneiderkleid. Leider hat er nur durch Kleider Schneid.

fis

Schweizer Autoren

Steenken Eduard H.: Erinnerung an ein Jahr. Neue Gedichte. Verlag: Die Aufahrt.

Der Autor, den Nebelspalterlesern bekannt durch seine ausgezeichneten Kurzgeschichten, überrascht mit einem neuen Gedichtbändchen, dem sechsten in der Reihe. Und wieder ist jedes Gedicht ausgefielt mit der Meisterschaft, die wir auch in seiner Prosa so schätzen. Steenkens Gedichte lassen sich nicht zwischendurch erledigen, sie wollen erfüllt, erlebt sein, mitgelebt sein. Wer sich von der Hast des täglichen Lebens zu einer Feierstunde zurückziehen will, greife getrost zu diesen schönen «Erinnerungen an ein Jahr». WS

Igel

